

Rehatechnik rund um den Rollstuhl

Bei der Benutzung eines Rollstuhles findet man im Alltag sehr schnell viele Barrieren und Hindernisse. Wir haben Ihnen hier eine Übersicht zusammengestellt, die Ihnen bei den verschiedenen Problemen helfen kann.

Gerne stellen wir Ihnen diese verschiedenen Möglichkeiten persönlich in einem individuellen Beratungsgespräch vor!



Rund um den Rollstuhl

Die Benutzung eines Rollstuhles kann manchmal ganz schön schwer sein oder so manches Problem bereiten. Zum Glück gibt es aber eine Fülle von Hilfen, die Ihnen den täglichen Umgang erleichtern. In diesem Prospekt zeigen wir Ihnen die gängigsten Hilfsmittel rund um den Rollstuhl. Alle hier gezeigten Produkte sind von den Krankenkassen als Hilfsmittel anerkannt.



Elektrische Schiebehilfe

Wer eine Person im Rollstuhl schiebt, merkt schnell, dass es schon nach wenigen Metern sehr anstrengend werden kann. Mit einer elektrischen Schiebehilfe können Sie den Rollstuhl mühelos schieben. Der Motor schiebt für Sie, wenn es bergauf geht und er bremst den Rollstuhl bergunter. Sie wählen die Geschwindigkeit vor, die für Sie als Begleitperson angenehm ist. Und wenn Sie die Schiebehilfe mal nicht benötigen, lässt sie sich ganz einfach mit wenigen Handgriffen abbauen.



Elektroantrieb

Wenn Sie sich im Rollstuhl selber fortbewegen, werden Sie schnell feststellen, dass dies über weitere Strecken sehr anstrengend ist. In der Wohnung ist es oft kein Problem, aber außer Haus kommt man schnell an seine Grenzen. Sie können Ihren Rollstuhl auch noch nachträglich mit einem Elektroantrieb ausstatten, und so die weiteren Entfernungen (oder auch zur Unterstützung im Haus) bewältigen. Der Rollstuhl bleibt dabei weiterhin faltbar, und kann z. B. im PKW verladen werden.



Rollstuhlrampen

Nicht jede Wohnung oder Haus ist rollstuhlgerecht. Sehr oft hat man Stufen vor der Haustür, oder muss auch in der Wohnung einige Treppen überwinden. Bei wenigen Stufen oder Kanten helfen sehr oft Rampen aus Aluminium, die an die Stufen angelegt werden. So können Treppen sehr einfach und sicher mit dem Rollstuhl überwunden werden.



Elektrischer Treppensteiger

Bei mehreren Stufen, oder sogar einem hohen Treppenhaus, kann man einen elektrischen Treppensteiger benutzen. Dieser wird bei Bedarf an den Rollstuhl geklemmt. Mit Hilfe des Motors kann eine Begleitperson den Rollstuhl samt Fahrer ohne Kraftaufwand sicher die Treppen hinauf- oder hinabfahren. Der Treppensteiger ist mobil, und kann zusammen mit dem Rollstuhl im PKW verladen werden. So kann er auch an anderen Orten (z. B. beim Arzt) benutzt werden.



Schlupfsack

Leider ist nicht immer schönes Wetter, wenn man mit dem Rollstuhl das Haus verlässt. Um auch im Winter nicht frieren zu müssen, gibt es gefütterte Schlupfsäcke. Diese sind in ihrer Form so geschnitten, dass sie ideal in einen Rollstuhl passen. Das mollig-weiche Innenfutter hält Sie auch an kalten Tagen schön warm.



Antidekubitus-Sitzkissen

Wenn man über mehrere Stunden im Rollstuhl sitzt, kann es im Laufe der Zeit zu Druckstellen am Gesäß kommen. Sobald es zu Beschädigungen der Haut oder des Gewebes kommt, ist dies meist eine schmerzhaft und langwierige Angelegenheit. Es gibt eine große Auswahl an verschiedenen Arten von Sitzkissen, die ein Wundsitzen verhindern können. Unser Team aus examinierten Pflegekräften berät Sie gern.

Für Sie immer nah zu erreichen



Bunsenstraße 20
32052 Herford
Tel.: 05221 169110

Festerling

Viktoriastraße 6
33602 Bielefeld
Tel.: 0521 9644433



Dammstraße 14
32105 Bad Salzuflen
Tel.: 05222 959866



Liemer Weg 36
und Mittelstraße 5
32657 Lemgo
Tel.: 05261 940835



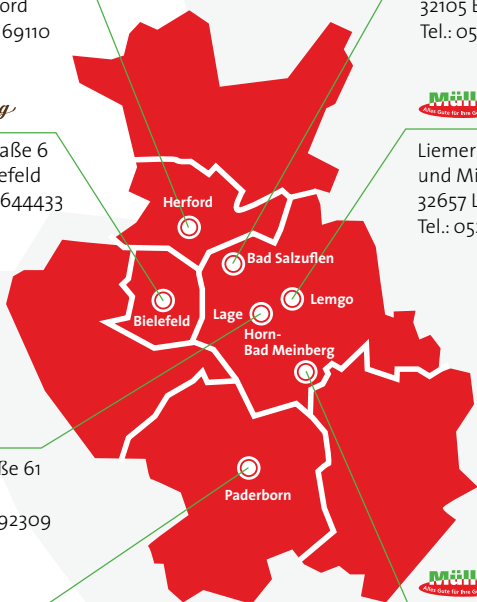
Lange Straße 61
32791 Lage
Tel.: 05232 92309



Friedrich-List-Straße 39
33100 Paderborn
Tel.: 05251 779890



Brunnenstraße 73
32805 Horn-
Bad Meinberg
Tel.: 05234 2056874



Sanitätshaus Müller + Festerling GmbH

Liemer Weg 36 | 32657 Lemgo

Tel.: 05261 9408-35 | **Fax:** 05261 9408-20

E-Mail: info@sh-mueller.com

Web: www.sh-mueller.com

